





2022

SCHWEIZER GEBÄUDEREINIGUNG GMBH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit Baden-Württemberg (WIN)

INHALTSVERZEICHNIS

1	Über uns	1			
1.1	Unternehmensdarstellung	1			
2	Die WIN-Charta	2			
2.1	Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region	2			
2.2	Die 12 Leitsätze der WIN Charta	2			
2.3	Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	2			
3	Unsere Schwerpunktthemen	3			
3.1	Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	3			
3.2	WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND	3			
4	Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4			
4.1	Wo stehen wir?	4			
4.2	WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN	6			
4.3	DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN	7			
5	Weitere Aktivitäten	8			
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden8					
Leitsatz 01 – MenschenRECHTE und RECHTE DER ArbeitnehmeNDEN					
Leitsatz 02 –wohlbefinden DER MITARBEITENDEN8					
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen8					
Umweltbelange8					
Leitsatz 04 - Ressourcen8					
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen8					
Leits	satz 06 – Produktverantwortung	9			
Ökonomischer Mehrwert9					
Leits	satz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	9			
Leits	satz 08 – Nachhaltige Innovationen	9			
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption9					
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen9					
Leits	Leitsatz 10 – Anti-Korruption9				
Leits	eitsatz 11 – Regionaler Mehrwert10				

Leit	satz 12 – Anreize zum Umdenken10
6	Unser WIN!-Projekt11
6.1	Dieses Projekt wollen wir unterstützen11
6.2	ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG11
7	Kontaktinformationen12

1 Über uns

1.1 UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Regional, bodenständig und zuverlässig. Das sind wir, die Gebäudereinigung Schweizer GmbH. Seit 1992 bieten wir Dienstleistungen rund um die Gebäudereinigung an, wie Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Baureinigung, Sonderreinigung, Winterdienst und Hausmeisterservice. Wir beschäftigen rund 150 Mitarbeiter*innen *innen die sich aus Minijobbern, Teil- und Vollzeitkräften zusammensetzten. Unser diverses Team zeichnet sich besonders durch ein hohes Qualitätsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus. Um dies auch künftig aufrechterhalten zu können setzten wir auf regelmäßige Fortbildungen und Informationsaustausch durch unsere Objektleiter*innen, welche ihr Wissen als Multiplikator*innen stets weitergeben. Den typisch schwäbischen Tugenden entsprechend ist es uns besonders wichtig unseren Kund*innen stets einen verlässlichen und qualitativ hochwertigen Service anzubieten. Daneben wollen wir uns neuen Herausforderungen stellen und dabei besonders das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit in den Fokus rücken. Die aktuelle Debatte weckte auch bei uns den Wunsch dieses Thema ernst zu nehmen und innerbetriebliche Prozesse zu hinterfragen. Um unserem Vorhaben eine Struktur und eine gewisse Verbindlichkeit zu verleihen, streben wir die WIN-Charta an. Im Folgenden möchten wir dieses Vorhaben nun konkretisieren.

2 Die WIN-Charta

2.1 BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

 $\label{lem:lem:lem:matter} \textit{Leitsatz 10-Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie." \\$

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 - Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

2.3 ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3 Unsere Schwerpunktthemen

3.1 KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden
- Leitsatz 04: Ressourcen: Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

3.2 WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 02: Einen Großteil unserer Zeit verbringen wir bei der Arbeit. Damit wirken sich Arbeitsbedingungen elementar auf die Lebensqualität aus. Wir finden, als Arbeitgeber hat man nicht nur aus arbeitsrechtlichen, sondern auch aus moralischen Gründen die Verantwortung, für seine Mitarbeiter*innen zu sorgen und sich um deren Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu bemühen. Außerdem repräsentiert jeder einzelne Mitarbeiter*in die Geschäftsstelle täglich. Nicht nur bei der Arbeit, sondern auch privat. Sind die Mitarbeiter*innen zufrieden, tragen sie dies auch nach Außen und geben uns letztlich, in Form von Arbeitsmotivation oder Mund zu Mund Propaganda, etwas zurück. Damit ist Mitarbeiter*innen Zufriedenheit eine klare win-win Sache. Zufriedene und gesunde Mitarbeiter*innen, die Spaß bei der Arbeit haben und sich mit der Schweizer Gebäudereinigung GmbH identifizieren können, sind uns wichtig. Im nächsten Jahr wollen wir diesen Schwerpunkt gemeinsam mit allen Mitarbeiter*innen unter die Lupe nehmen: Was können wir hier noch besser machen?!

3.3 WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 04: Reinigungsmittel, Maschinen, Büromaterial. Regelmäßig müssen wir uns entscheiden mit welchen Produkten und Lieferanten wir zusammenarbeiten wollen. Im Alltag nehmen wir den Einfluss unserer Produktwahl und auch der Entscheidung darüber, wie viel Material wir verwenden, nicht wirklich wahr. Doch stehen Ressourcen nur begrenzt zur Verfügung. Reinigungsmittel und ähnliche Materialien, gelangen durch das Abwasser ins Grundwasser. So können Mensch und Umwelt gefährdet werden. Darum wollen wir schonend und umsichtig mit diesen Ressourcen umgehen. Damit wollen wir zum einen unsere firmeninternen Umweltauswirkungen reduzieren und zum anderen über einen entsprechenden Umgang aufklären und Wissen, sowohl an unsere Mitarbeiter*innen als auch an Externe, beispielsweise über Social Media, vermitteln.

4 Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Ressourcen/ Wir steigern die Ressourceneffizient, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Wohlbefinden der Mitarbeiter*innen / Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden

4.1 WO STEHEN WIR?

Wissen vermitteln

- Wir informieren unsere Kund*innen und die Öffentlichkeit wie alltägliche Reinigungen nachhaltig erfolgen können. Dabei vermitteln wir beispielsweise Wissen über die Produktwahl, wobei wir möglichst schonende Mittel, wie bspw. Neutralreiniger oder Sanitärreiniger auf Zitronensäure-Basis, empfehlen. Außerdem sensibilisieren wir stets eine angemessene Dosierung zu berücksichtigen, um ein optimales, nachhaltiges Ergebnis zu erzielen. Auch angrenzende Themenbereiche, wie Mülltrennung, werden aufgegriffen.
- Unsere geschulten Objektleiter*innen sensibilisieren unsere Reinigungskräfte nachhaltig mit den Materialien umzugehen und sich nach Möglichkeit für eine umweltfreundliche Variante zu entscheiden.

Produktwahl

- Wir achten bei der Beschaffung von Materialien (Reinigungsmittel, Seife, Papierhandtücher, Klopapier etc.) auf Nachhaltigkeitssigel (EU-Ecolabel, Blauer Engel).
- Wir kooperieren nach Möglichkeit mit Lieferanten, die darüber hinaus einen guten Zweck verfolgen und unserer Unternehmensphilosophie entsprechen. So haben wir uns beispielsweise für Müllsäcke der Firma Wildplastic entschieden. Durch die Müllsäcke wird die Umwelt aufgeräumt und ca. 60% weniger CO2 ausgestoßen als bei einem vergleichbaren Beutel aus Neuplastik.
- Wir beschaffen insgesamt qualitativ hochwertige Materialien, mit einer möglichst langen Lebensdauer, um auch so Ressourcen einzusparen.
- Wir beschaffen vorrangig neutrale Reiniger und greifen nur dann auf stark chemische Reiniger zurück, wenn es keine Alternative gibt, um eine angemessene Reinigung zu gewährleisten.

- Wir arbeiten in erster Linie mit Mikrofasertüchern, durch welche Reinigungsmittel eingespart werden.
- Um Materialien zu sparen, verwenden wir zudem moderne Maschinen, durch welche ebenfalls Ressourcen gespart werden (bswp. Scheuersaugmaschine).

Arbeitsweise

- Insgesamt sind unsere Mitarbeiter*innen angehalten sparsam mit Ressourcen, wie Reinigungsmittel oder Müllsäcken, umzugehen. Eine hygienische Reinigung soll möglichst umweltschonend erzielt werden.
- Wir achten auf eine optimale Mülltrennung, um Abfälle bestmöglich recyceln zu können. Auch hier fungieren unsere Objektleiter*innen als Multiplikatoren und tragen Wissen im Rahmen der Einarbeitung und regelmäßigen Kontrollen weiter.

Projekte

- Gemeinsam mit der Gemeinde Dornstadt und Sandra Bohnaker organisieren wir regelmäßig einen Trash-Walk in und um Dornstadt. Beim Trash-Walk wird auf einem gemeinsamen Spaziergang die Umgebung erkundet und diese dabei von Müll befreit. Ein local Guide bestimmt die Route. Das Ziel ist es einen gemeinsamen Abend zu verbringen, sich an der frischen Luft zu bewegen, die Heimat besser kennenzulernen und ganz nebenbei etwas Sinnvolles zu tun.
- Außerdem bieten wir unseren Kund*innen regelmäßig exklusive Trash-Walks an. Auch hier laden wir zu einem Spaziergang in der jeweiligen Lebenswelt ein, um Müll einzusammeln. Den Trash-Walk belohnen wir dann mit einer Spende. Solch einen Trash-Walk setzten wir beispielsweise im Oktober 2021 mit einem unserer Kindergärten um. Der Kindergarten erhielt im Anschluss eine großzügige Spende, die für eine Experimentierecke für die Kinder genutzt wurde. So sensibilisierten wir schon die Jüngsten für das Thema Umweltschutz.

Mitarbeiterwohl

• Unser Team ist täglich auf individuellen Routen unterwegs. Schnittpunkte und Begegnungen sind damit schwer zu organisieren, worunter auch der Austausch hinsichtlich allem, was über die tägliche Arbeit hinausgeht, zu kurz kommt. Das wollen wir ändern. Wir finden Mitarbeiter*innen sollten das Gefühl haben mitgenommen zu werden, involviert zu sein und gesehen zu werden. Wir feiern jährlich eine Weihnachtsfeier mit unseren Mitarbeiter*innen, um so unsere Wertschätzung auszudrücken und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Arbeitszeiten dürfen sich unsere Mitarbeiter*innen insofern selbst gestalten, dass sie mit den Kundenwünschen übereinstimmen und die festgelegte Arbeitszeit nicht über- oder unterschreiten. Wir haben aktuell die Chance den Arbeitsplatz unserer

Mitarbeiter*innen von Grund auf neu zu gestalten, da wir in Räumlichkeiten ziehen, welche neu gebaut werden (ca. 2024). Dieses Vorhaben birgt großes Nachhaltigkeitspotenzial.

4.2 WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLFN

- Wir wollen unser Sortiment an nachhaltigen Produkten weiter ausbauen und unseren Kund*innen eine nachhaltige Alternative anbieten. Über die Müllsäcke von Wildplastic hinaus streben wir eine Kooperation mit der Firma Goldeimer GmbH an, die 100% recycelbares Klopapier mit einer Verpackung, die aus bis zu 60% recyceltem Plastik besteht und zu 100% recyclingfähig ist. Einnahmen nutzt die Firma Goldeimer für gemeinnützige Zwecke, da 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu einer sanitären Grundversorgung haben. Die Vision von Goldeimer: Klos für alle und alle für Klos. Dieses elementare Ziel möchten wir unterstützen.
- Wir organisieren Trash Walks mit unseren Kund*innen und machen so auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam.
- Wir möchten eine Treibhausgas-Bilanz erstellen lassen und regelmäßig prüfen, ob wir unseren ökologischen Fußabdruck langfristig verringern.
- Unser gesamtes Unternehmen zieht in neue Räumlichkeiten um (ca. 2024). Da die Räumlichkeiten neu gebaut werden, haben wir hier die Möglichkeit nachhaltig zu bauen. Wir möchten möglichst energiesparend haushalten und beispielsweise Solarplatten auf dem Dach anbringen, auf eine energiesparende Isolation achten und wassersparend bauen. Auch hinsichtlich der Ausstattung möchten wir eine möglichst nachhaltige Möbelausstattung anschaffen. Das Gelände auf dem gebaut wird wurde bewusst nahe der zur Verfügung stehenden öffentlichen Verkehrsanbindung gewählt, so dass Mitarbeitende mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den Arbeitsplatz erreichen.
- Wir möchten unsere Mitarbeiter*innen durch einen Newsletter in digitaler Form über alles Aktuelle und Wesentliche informieren.
- Wir möchten (zusätzlich zur Weihnachtsfeier) ein Team Event im Sommer umsetzen.
 Dadurch soll sich das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und auch das Mitarbeiter*innen Wohlbefinden positiv beeinflusst werden.
- Wir wollen für mehr Arbeitssicherheit sorgen und in Kooperation mit der Firma AST GmbH Arbeitssicherheit & Technik auf den neuesten Sicherheitsstand gebracht werden.
- Wir möchten ergonomische Arbeitsplätze schaffen (zum Beispiel durch Stehtische) und einen Arbeitsplatz zum Wohlfühlen schaffen.

4.3 DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Im Jahr 2022 schließen wir eine Kooperation mit der Firma Goldeimer GmbH ab.
- Wir setzten es uns zum Ziel einmal pro Monat (jeden letzten Donnerstag) einen Trash-Walk mit der Gemeinde Dornstadt umzusetzen und bieten unseren Kund*innen einmal pro Jahr einen exklusiven Trash-Walk an.
- Die Treibhausgas-Bilanz wird Anfang 2022 berechnet und dann nach einem Jahr (Anfang 2023) erneut, dann in weiteren, regelmäßigen Abständen.
- Wir starten mit dem Newsletter im Jahr 2022 und halten eine Regelmäßigkeit in der Erstellung ein (jedes Halbjahr).
- Wir setzen jährlich ein Team-Event um.
- Wir lassen uns vom Experten AST zum Thema Arbeitssicherheit beraten und halten uns an deren Vorgaben.
- Wir statten den Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter*innen entsprechend des §3 ArbSchG sicher und ergonomisch sinnvoll ein.

5 Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 - MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

1. BEGLEITTHEMA: Arbeitnehmerrechte werden im alltäglichen, unternehmerischen Handeln jeder Zeit geachtet.

LEITSATZ 02 -WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

2. Hauptthema, siehe Abschnitt 0

LEITSATZ 03 - ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

3. BEGLEITTHEMA: Wir wähle unsere Lieferanten, die mit unserer Unternehmensphilosophie harmonieren. Besonders Kooperationen wie diese mit der Firma WildPlastic und Goldeimer möchten wir stetig weiter ausbauen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 - RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

4. Hauptthema, siehe Abschnitt 4

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

5. BEGLEITTHEMA: Wir möchten das geplante, neue Firmengebäudes möglichs ernegiresparend und nachhaltig bauen, so das nachhaltig und langfristig Ressourcen gespart werden. Außrdem möchten wir eine Treibhausgasbilanz erstellen lassen, um unseren ökologischen Fußabdruck stets im Blick zu behalten.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

• BEGLEITTHEMA: Wir achten auf eine nachhaltige Produktwahl (Nachhaltigkeitssiegel EU-Ecolabel, Blauer Engel) und gehen insgesamt schonend mit unseren Ressourcen um.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

6. BEGLEITTHEMA: Wir lassen uns auf ein Umdenken und den aktuellen Zeitgeist ein und widmen uns neuen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt. So bleiben wir wettbewerbsfähig und erhalten und schaffen Arbeitsplätze.

LEITSATZ 08 - NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

7. BEGLEITHEMA: Wir Kooperieren mit Firmen wie Wildplastic und künftig mit Goldeimer GmbH und nutzen moderne, nachhaltige Maschinen und Arbeitsmaterialien.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

8. BEGLEITTHEMA: Wir setzten auf qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte und sind bereit mehr zu investieren, um langfristig Ressourcen und damit auch Gelder einzusparen. Dies wird besonder in Hinblick auf unseren geplanten Neubau deutlich, hier möchten wir sinnvoll in langlebige Materialien investieren.

LEITSATZ 10 - ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

9. BEGLEITTHEMA: Selbstverständlich halten wir uns an sämtliche rechtsforgaben in Hinblick auf Korruption entsprechend des Gesetztes zur Bekämpfung von Korruption (Artikel 1, KorrBeKG)

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

10. BEGLEITTHEMA: Durch unsere Trash-Walks wird die Region von Müllbefreit, wir stärken das soziale Netzwerk und die Heimarverbundenheit und sorgen nebenbei für Bewegung.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten: Wir möchten den Beruf des Gebäudereinigers und der Reinigungskraft, sowie die Sichtweise auf die Gebäudereinigung insgesamt, in ein neues Licht rücken und die Wertschätzung dieses, so wichtigen Bereichs, anpassen. Dies tun wir in erster Linie durch unsere Öffentlichkeitsarbeit über Social Media, Presseartikel und unsere Website, die ebenfalls im Jahr 2022 erneuert werden soll. Hier möchten wir beispielsweise regelmäßig eine*n unserer Mitarbeiter*innen vorstellen. Gerade Reinigungskräfte arbeiten häufig zu Zeiten, in denen sie ungestört reinigen können. Grundsätzlich sinnvoll, jedoch wird die Person, der Aufwand und die erbrachte Leistung dadurch häufig nicht gesehen und wertgeschätzt. Wir möchten die Gebäudereinigung und dem Mehrwert, der dahintersteht, ein Gesicht geben, greifbar machen und so ein Umdenken in der Gesellschaft vorantreiben.

6 Unser WIN!-Projekt

6.1 DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Der Trash-Walk ist eine Aktion, die ursprünglich von Sandra Bohnaker, die unsere Firma seit 2021 als Expertin im Bereich Marketing bereichert, ins Leben gerufen wurde. Beim Trash-Walk wird ein gemeinsamer Spaziergang umgesetzt, auf welchem am Wegesrand liegengelassener Müll eingesammelt wird. Durch den Trash-Walk wird so in erster Linie die Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll befreit, gleichzeitig wird aber auch der soziale Austausch gefördert, auf der entsprechenden Route die Region besser kennengelernt und für Bewegung gesorgt. Das Projekt wurde von der Gemeinde Dornstadt aufgefasst (Organisatorin Frau Berger) und seit März 2022 jeden letzten Donnerstag im Monat in Dornstadt umgesetzt. Jeder der möchte ist eingeladen am Trash-Walk teilzunehmen. Die Route ist jedes Mal eine andere und egal ob zwei oder zwanzig Trash-Walker, der Umwelt wird so gemeinsam Gutes getan.

6.2 ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Auch wir sind ein Teil der Kooperation mit der Gemeinde Dornstadt und Frau Bohnaker und organisieren die Trash-Walks mit. Von Seiten der Schweizer Gebäudereinigung GmbH ist Frau Karin Schweizer die Hauptorganisatorin. Sie nimmt entweder an den Walks teil, setzt diese als Routenführerin um und bewirbt den Trash-Walk, im Namen der Schweizer Gebäudereinigung GmbH, über Social Media. Außerdem sind all unsere Mitarbeiter*innen über den Trash-Walk informiert und eingeladen, daran teilzunehmen. Künftig möchten wir den Trash-Walk bekannter machen und in Dornstadt etablieren.

Außerdem organisieren wir mindestens einmal pro Jahr einen "Kid's Trash-Walk", bei dem wir exklusiv mit einem unserer Kunden (Kindergärten) einen Trash-Walk umsetzten. Hier stellt die Schweizer Gebäudereinigung GmbH die Arbeitsmaterialien, wie Müllzangen, Gartenhandschuhe, Stirnbänder und Müllbeutel der Firma Wildplastic zur Verfügung. Die Handschuhe und die Stirnbänder dürfen die Kinder nach dem Walk behalten. Durch die Trash-Walks mit Kindergärten bringen wir das Thema Nachhaltigkeit und den achtsamen Umgang mit Müll bereits den Kleinsten nahe. Dies wollen wir auch künftig weiter umsetzen und mindestens einmal pro Jahr einen Kid's Trash-Walk umsetzen.

7 Kontaktinformationen

Nina Schweizer

Marketingassistentin
Telefon +49 731 51818
E-Mail nina.schweizer@schweizer-sgr.de
Im Lehrer Feld 18 + 89081 Ulm + w3w ///scheibe.demnächst.blasser
www.schweizer-sgr.de

Impressum

Herausgegeben am 24.06.2022 von
Schweizer Gebäudereinigung GmbH GmbH + Wohlräume statt Alpträume.
info@schweizer-sgr.de + Telefon +49 731 51818 + Telefax +49 731 51837
www.schweizer-sgr.de + Im Lehrer Feld 18 + 89081 Ulm + w3w///scheibe.demnächst.blasser
Geschäftsführer Harry Schweizer + St.-Nr. 88001/20918 + Amtsgericht Ulm + HRB-Nr. 3524

